

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 36:

"Bitte, macht mir ein wenig Platz." Robin trägt Sharon zum Bett, wo er sie vorsichtig hinlegt. Mit seinem Taschentuch beginnt er die Blutspuren wegzuwischen. "Ich glaube, es ist nicht allzu schlimm. Sie wird sicher bald wieder aufwachen. Und dann kann sie uns erzählen, wer das getan hat."

"Ist das nicht offensichtlich?" Break steht am Fenster, mit abgewandtem Gesicht. "Dahinter steckt diese miese Ratte, daran kann es überhaupt keinen Zweifel geben. Wie oft muss ich ihn eigentlich noch zum Teufel schicken, ohne dass er wieder auftaucht und Ärger macht?"

"Wenn du Recht hast, was sollen wir jetzt tun?" Rheena legt einige Scherben, die sie aufgehoben hatte, auf das Nachtschränkchen. "Wie können wir herausfinden, wo er sie hingebracht hat?"

"Ich fürchte, nur Eques kann uns helfen." Robin legt ein Verbandstück auf Sharons Wunde und befestigt es. "Ich kenne keinen anderen Chain mit der Fähigkeit, jemanden aufzuspüren."

"Das stimmt, leider. Uns bleibt also nichts anderes übrig, als zu warten."

"Ich kann das nicht. Nicht, wenn ich weiß, dass Fae sich irgendwo in Gefahr befindet!" Rheena reißt die Vorhänge ganz herunter und entfernt die übrigen Scherben aus den Fensterrahmen. "Ray-chan! Komm zu mir, ich brauche dich!"

"Was habt ihr vor, Rheena-sama? Wollt ihr euch auf die Suche nach Vincent machen?" Robin steht auf. "Bitte, lasst mich euch begleiten."

"Nein, das brauchst du nicht..."

"Nimm sein Angebot an, Rheena. Du solltest wirklich nicht allein irgendwo hingehen. Bei deinem letzten Zusammentreffen hast du doch selbst erlebt, wie gefährlich er sein kann."

"Es ist nicht meine Absicht, Vincent noch einmal herauszufordern. Glaub mir, Break, ich werde meinen Fehler nicht wiederholen. Ich will einfach Fae wieder zurückholen."

"Aber wenn du das tust, wirst du auf jeden Fall mit dem Bruder von Raven zu tun bekommen." Rayearth erscheint im Zimmer, in seiner richtigen Gestalt. *"Ich habe ihn gesehen, als er mit Fae durch das Fenster geflogen kam."*

"Geflogen? Wie?"

"Durch die Luft, wie denn sonst?"

"Das ist unmöglich." Rheena schüttelt den Kopf. "Ein Mensch kann nicht fliegen...allerdings, wenn er keiner mehr ist... - Break." Sie blickt zu dem Weißhaarigen.

"Ist Vincent ..."

"Was ist mit Vincent?" Gilbert hatte durch die halbgeöffnete Tür die Stimmen gehört und war eingetreten. "Ich will wissen, worüber ihr gesprochen habt. Und wenn ihr

wirklich meinen Bruder sucht, werde ich auf jeden Fall dabei sein."

"Ich halte das für keine gute Idee." Break hatte sich umgedreht, bleibt aber weiterhin am Fenster stehen. "Du würdest uns nur behindern, wenn du uns begleitest. Also bleib einfach hier und pass auf Sharon auf, so kannst du wenigstens etwas nützliches tun."

"Hör auf damit! Ich kenne dich lange genug, um zu wissen, dass du mich mit deinem Gerede nur provozieren und manipulieren willst! Weil es offenbar etwas gibt, was ich nicht erfahren soll. Etwas, dass meinen Bruder betrifft."

"Mach dich nicht lächerlich, Gilbert-kun. Du sollst mir einfach nicht im Weg stehen, wenn ich diese miese Kanalaratte absolut endgültig in die Hölle schicke."

"Break! Sag mir die Wahrheit!"

"Das reicht, wir müssen Fae retten!", geht Rheena dazwischen. "Also lasst uns jetzt keine Zeit mehr verlieren! Robin kommt mit mir und ihr beide, könnt ihr zusammenarbeiten, ohne euch zu streiten?"

"Sieh mal an, du scheinst deinen Kampfgeist wiedergefunden zu haben." Break lächelt versöhnlich. "In Ordnung, ich werde Gilbert-kun mitnehmen. Und nun lasst uns herausfinden, wo er steckt."

"Dabei kann ich euch helfen." Sharon hatte die Augen geöffnet und setzt sich auf. "Eques."

Als ihr Chain erscheint, gibt sie ihm den Befehl. "Finde den Schatten von Vincent Nightray."

Einige Minuten vergehen...

"Ich danke dir. Jetzt kenne ich seinen Aufenthaltsort und kann euch dorthin schicken. Springt in den Durchgang."

"Ja, das werden wir tun. Ich gehe als erste." Rheena geht auf den schwarzen Wirbel zu. "*Nicht ohne mich.*" Rayearth verwandelt sich in seine Mini-Gestalt und flattert mit mühsamen Flügelschlägen auf die Schulter seiner Contractor. Nach ihr verschwinden auch Robin und Gil - doch Break wird von Sharon noch einmal gerufen.

"Pass gut auf dich auf. Gilbert-sama könnte jetzt herausfinden, was du damals gemacht hast. Und das wird ihn möglicherweise so sehr aufregen, dass er ..."

"Ich weiß ... irgendwann muss ja der Zeitpunkt kommen, wo es aufgedeckt wird. Und wenn es jetzt geschieht, lässt es sich nicht ändern. So und nun werde ich den anderen folgen."

"Sie scheint zu schlafen." Vincent blickt zu Fae, die reglos auf einem Bett liegt. "Ich frage mich, wie es mir wohl gelingen kann, sie aufzuwecken."

"Du sollst sie in Ruhe lassen." Eine andere Person war neben Vincent getreten. "Ich habe dir erlaubt, sie zu uns zu bringen, aber du wirst ihr nichts antun. Xerxes Break wird bald kommen, um sie zurückzuholen. Und bestimmt auch die rothaarige Lady, von der du bereits gesprochen hast."

"Das will ich doch hoffen, sonst würde mein Plan nicht funktionieren. Und sobald sie da sind, brauche ich Fae nicht mehr."

"Dann willst du sie also wirklich ... dir ist schon klar, dass sie dort unten völlig schutzlos sein wird, in ihrem gegenwärtigen Zustand?"

"Meinetwegen, das interessiert mich nicht." Vincent lehnt sich in seinem Sessel zurück. "Ich warte einfach auf unsere besonderen Gäste."